

Vom Wissenschaftler zum Lehrer

Beitrag von „Severus“ vom 15. April 2014 17:26

Zitat von Angestellte

Viel ist da nicht, aber eine Stelle in Bad-Segeberg für Chemie habe ich gefunden.
Möglich ist der Quereinstieg mit Referendariat durchaus.

...

Mach möglichst auch ein Praktikum an einer Gemeinschaftsschule...

Danke für's Suchen. Ja, mit Biologie würd ich mir den Quereinstieg zutrauen (und mir Chemie als Zweitfach dann draufschaffen). Mit Chemie als erstem Fach ins kalte Wasser zu springen, ich weiß nicht, ob ich das packen würde. Wenn ich was mache, dann möchte ich das richtig gut machen, und in Chemie würde mir da wohl einiges fehlen (Frontalunterricht als reine Wissensvermittlung ginge, aber spannende Laborversuche, da müsste ich noch viel lernen). In Bio hingegen hab ich jetzt schon den ganzen Kopf voll, wie ich lehrreichen und interessanten Unterricht gestalten würde, wenn man mich denn ließe 😊

Danke zum Tipp zur Gemeinschaftsschule. Mein Praktikum ist an einem normalen Gymnasium. Ich war froh, dass mich überhaupt eine Schule aufgenommen hat (9 von 10 haben mir nicht einmal geantwortet).

Ich hab im Übrigen meinen Zivildienst in der Behindertenbetreuung in einer Realschule gemacht. So ganz unbedarf ist ich also doch nicht im Kontakt mit pubertären Jugendlichen.